



## GlobalGameJam@Uni-Bayreuth

**Zum Global Game Jam, dem ‚Spieleentwicklungswettbewerb‘, der vom 29. bis 31. Januar 2016 bei den Medienwissenschaftlern der Universität Bayreuth stattfindet, sind nicht nur Studierende sondern auch an Spielen Interessierte aus Stadt und Region eingeladen.**

4.507 Zeichen  
88 Zeilen  
ca. 60 Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei  
Beleg wird erbeten



„Wir freuen uns sehr, wenn auch Spiele-Interessierte aus Hof, Bamberg und Nürnberg nach Bayreuth kommen. Ebenso Spieleentwickler aus der Branche, denen wir die Möglichkeit bieten, neue Ansätze und Ideen auszuprobieren und zu verwirklichen. Bayreuth ist momentan der einzige Ort in Oberfranken, der an diesem Großevent teilnimmt“, erläutert für das Organisationsteam Cyrus Mobasheri, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Professur für Digitale Medien von Prof. Dr. Jochen Koubek.

Mitmachen am Global Game Jam können Studierende und junge Erwachsene ab 18 Jahren unabhängig von Alter, Kenntnisstand und eigener Ausstattung sowie Spielermacher und Spieleentwickler aus der Branche. Obgleich der Fokus der Veranstaltung auf Computer- und Videospiele liegt, können auch Brettspielprojekte erstellt und vom Organisationsteam inhaltlich und ggf. hinsichtlich ihrer Umsetzung und Dokumentation betreut werden.

**Termin:** 29. bis 31. Januar 2016

**Start:** Die Einführungsveranstaltung zum Global Game Jam findet, synchron mit allen anderen Locations weltweit, am Freitag, 29. Januar 2016, 17 Uhr statt.

**Ort:** Universität Bayreuth – Außenstelle Medienwissenschaft  
Geschwister-Scholl-Platz 3, Hörsaal H2, 95445 Bayreuth

Alle Infos unter <http://gamejam.uni-bayreuth.de>

### Rahmenbedingungen

Programmierkenntnisse sind hilfreich aber nicht erforderlich, wobei auch Teammitglieder für Grafik, Sound, Text und Konzept gebraucht werden. Die Wahl der Werkzeuge ist jedem Team freigestellt; zur Nutzung vor Ort angeboten werden die Game Engines Unity Pro und Game Maker: Studio. Diese Tools eignen sich insbesondere zur schnellen prototypischen Umsetzung von Gamedesignideen.

Das Endergebnis sollte ein kleines Spiel sein – in den meisten Fällen mit nur wenigen Levels und einer durchschnittlichen Spielzeit von etwa 5-30 Minuten. Auch unfertige Spiele können in die Bewertung aufgenommen werden.



## Hintergrundinfos

### Der Bayreuther Masterstudiengang Computerspielwissenschaften

Zum Wintersemester 2015/16 startete an der Universität Bayreuth der bundesweit und auch international neu- und bisher einzigartige Masterstudiengang Computerspielwissenschaften. Dabei bündeln die Bayreuther ihre Lehr- und Forschungskompetenzen in den Bereichen Game Studies, Medienwissenschaften und Informatik. Der Studiengang ist an der Professur für Angewandte Medienwissenschaft und Digitale Medien von Prof. Dr. Jochen Koubek angesiedelt.

Seit über 10 Jahren rücken Computerspiele als ernstzunehmender Forschungsgegenstand in den Fokus medien-, kulturwissenschaftlicher und informatischer Forschung. Trotz der beginnenden wissenschaftlichen Aufmerksamkeit und der großen ökonomischen Bedeutung der Game Industrie setzt eine Umsetzung akademischer Game Studies hingegen nur sehr zögerlich ein.

Der Masterstudiengang Computerspielwissenschaften hat das Ziel, Absolventen mit einem weiten medien- und technikwissenschaftlichen Horizont auszubilden, die durchaus auch kritisch auf ihr Medium schauen. Studierende finden an der Universität Bayreuth neben einer modernen technischen Ausstattung mit aktueller Software, interaktivem Labor und Motion-Capturing-System auch eine intensive Spielkultur vor: Hier gibt es das erste E-Sport-Team an einer deutschen Hochschule, ein Spielmagazin, einen Blog zu diesem Thema sowie Abende für Brett- und Computerspiele. Hoch im Kurs steht bei den Studierenden auch die Beteiligung an Game Jams.

Bereits seit 2012 nimmt die Bayreuther Medienwissenschaft regelmäßig an offiziellen Game Jams teil; seit 2014 ist sie offizielle Location des Global Game Jams, einem der größten dezentral organisierten Game Jams weltweit.

### Was ist ein Game Jam?

Innerhalb der Independent Games-Community werden seit über zehn Jahren sogenannte Game Jams abgehalten, d.h. Wettbewerbe, an denen alle Teilnehmer, zumeist zu einem vorgegebenen Thema oder Slogan, im zeitlichen Rahmen von ein bis drei Tagen ein kleines Spiel konzipieren und umsetzen. Diese Jams finden entweder an einem Ort statt oder sind räumlich unabhängig und werden primär online organisiert und dokumentiert. Auch etablierte Publisher werden zunehmend auf dieses Wettbewerbsformat aufmerksam, da es Möglichkeiten umsetzungsorientierter Innovation aufzeigt, die in der Industrie selbst so nicht möglich sind.



## **Kontakt:**

### **Cyrus Mobasheri**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Telefon 0921 / 55-5099 oder 0151 / 65 12 60 94

E-Mail [cyrus.mobasheri@uni-bayreuth.de](mailto:cyrus.mobasheri@uni-bayreuth.de)

### **Marina Knauer B.A.**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Telefon 0921 / 55-5099

E-Mail [marina.knauer@uni-bayreuth.de](mailto:marina.knauer@uni-bayreuth.de)

Professur für Angewandte Medienwissenschaft und Digitale Medien

Prof. Dr. Jochen Koubek

Medienwissenschaft

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften

Universität Bayreuth

Geschwister-Scholl-Platz 3

95445 Bayreuth

<http://medienwissenschaft.uni-bayreuth.de/gamejam>



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth zählt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ zu den hundert besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 234 Professorinnen und Professoren und etwa 880 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### Kontakt:

#### **Brigitte Kohlberg**

Pressesprecherin  
Hochschulkommunikation  
Pressestelle der Universität  
Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation  
Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30 / ZUV  
D-95447 Bayreuth  
Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324  
E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)  
[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)